

**ZEITSCHRIFT
DER SAVIGNY-STIFTUNG
FÜR
RECHTSGESCHICHTE**

**HERAUSGEGEBEN VON
M. KASER, W. KUNKEL, F. WIEACKER, W. OGRIS
H. THIEME, K. S. BADER, M. HECKEL, K. W. NÖRR**

SECHSUNDACHTZIGSTER BAND
XCIX. BAND DER ZEITSCHRIFT FÜR RECHTSGESCHICHTE

KANONISTISCHE ABTEILUNG LV
1910 BEGRÜNDET VON
ULRICH STUTZ

WEIMAR 1969
VERLAG HERMANN BÖHLAUS NACHFOLGER

Jeder Band dieser Zeitschrift zerfällt in drei selbständige, auch einzeln käufliche Abteilungen, in die Romanistische, die Germanistische und die Kanonistische Abteilung.

Zuschriften und Manuskripte werden erbeten:

für die Romanistische Abteilung an Herrn Prof. Dr. Dr. Wolfgang Kunkel, Leopold-Wenger-Institut für Papyrusforschung und antike Rechtsgeschichte der Universität München, 8 München 22, Prof.-Huber-Platz 2 (Abhandlungen und Miszellen aus dem antiken Recht), Herrn Prof. Dr. Franz Wieacker, Institut für römisches Recht der Universität, 34 Göttingen, Prinzenstraße 1 (Abhandlungen und Miszellen aus der mittelalterlichen Geschichte des römischen Rechts und der neueren Privatrechtsgeschichte), und Herrn Prof. Dr. Dr. Max Kaser, 2 Hamburg 50, Hohenzollernring 25 (Besprechungen),

für die Germanistische Abteilung an Herrn Prof. Dr. Hans Thieme, 78 Freiburg-Günterstal, Rehhagweg 19 (Abhandlungen und Miszellen), und Herrn Prof. Dr. Werner Ogris, Institut für österreichische und deutsche Rechtsgeschichte der Universität, A 1010 Wien, Dr.-Karl-Lueger-Ring 1 (Besprechungen),

für die Kanonistische Abteilung im Bereich des älteren, vortriden-tinischen Kirchenrechts an Herrn Prof. Dr. Knut Wolfgang Nörr, 532 Bad Godesberg, Robert-Koch-Straße 33c; im Bereich des neueren, nachtriden-tinischen Kirchenrechts an Herrn Prof. Dr. Karl S. Bader, CH 8032 Zü-rich, Cäcilienstraße 5 oder 7716 Geisingen/Baden; im Bereich des evange-lischen Kirchenrechts an Herrn Prof. Dr. Martin Heckel, 74 Tübingen, Auf dem Kreuz, Lieschingstraße 3.

Zur Erleichterung der technischen Herstellungsarbeiten und zur Vermeidung größerer Korrekturen und einer sich daraus ergebenden Verteuerung der Bände bitten wir um Einreichung gut lesbarer, 1½—2zeilig geschriebener Manuskripte im Original (keine Durchschläge) mit etwa 60 Anschlägen je Zeile. Korrekturen bitten wir auf ein Mindestmaß zu beschränken; umbruch-ändernde Korrekturen sind zu vermeiden.

Herausgeber und Verlag

ES 4 B 2

Lizenzträger und Verlag: Hermann Böhlaus Nachfolger, Weimar.

Veröffentlicht unter Nr. 1399 des Presseamtes beim Vorsitzenden des Ministerrates der DDR.

Satz und Druck: Druckerei „Magnus Poser“, Jena.

L.-Nr. 2309 o